

## Pressemeldung

**Feuerfest-Branche unterstützt die Fortsetzung der Tandem-Professur Feuerfestbau.**  
Investition in die Aus- und Weiterbildung an der HS Koblenz im Westerwald-Campus.

*Höhr-Grenzhausen, 25. März 2024*

Die Deutsche Feuerfest-Industrie und die Hochschule Koblenz setzen ihr Engagement für die Aus- und Weiterbildung am Westerwald-Campus fort.

Die an der HS Koblenz installierte Stelle zur Tandem-Professur (w/m/d) für Feuerfestbau in der Fachrichtung Werkstofftechnik, Glas und Keramik ist jüngst ausgeschrieben (s. Anlage).

**Die Bewerbungsfrist läuft am 5. Mai 2024 ab.**

Gesucht wird eine Persönlichkeit, welche die Lehre in deutscher und englischer Sprache in dem Fachgebiet Feuerfestbau und Prozesstechnik mit einem Schwerpunkt in der Umstellung der Produktionsprozesse auf Klimaneutralität aufnimmt.

Kooperationspartner in diesem Ausbildungsprojekt ist das European Centre for Refractories (ECREF) mit Sitz in Höhr-Grenzhausen vis-a-vis der Hochschule. ECREF ist das europäische Kompetenzzentrum der Feuerfest-Industrie und hat seine Schwerpunkte in Ausbildung und Wissenstransfer zwischen Hochschulen, Universitäten oder Forschungseinrichtungen und der Feuerfest-Industrie.

„Wir freuen uns auf Bewerbungen in elektronischer Form über das Bewerbungsportal der Hochschule, erklärt Thomas Kaczmarek, Geschäftsführer im Wirtschaftsverband und zugleich im ECREF. „Es können nur vollständige Bewerbungen berücksichtigt werden, die über das [Onlinebewerbungsportal](#) eingereicht wurden.“

*Anlage: Ausschreibung (dt./engl.)*

Die Hochschule Koblenz bietet als größte Hochschule in Rheinland-Pfalz eine vielseitige akademische Bildung in einer inspirierenden Lernumgebung und fördert anwendungsorientierte Forschung.

Das European Centre for Refractories gGmbH (ECREF) ist ein europäisches Kompetenzzentrum der Feuerfestindustrie in Höhr-Grenzhausen. Die Schwerpunkte des ECREF sind Bildung, Ausbildung und Wissenstransfer zwischen Hochschulen, Universitäten, Forschungseinrichtungen und der Feuerfestindustrie.

Im Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe der Hochschule Koblenz ist am Standort Höhr-Grenzhausen zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Professur zu besetzen:

**Tandemprofessur (w/m/d)  
für Feuerfestbau  
(privatrechtliches Arbeitsverhältnis, befristet auf drei Jahre)**

Die Anstellung erfolgt zeitlich zu 50 % an der Hochschule Koblenz (Vergütung nach Besoldungsgruppe W 1) und zu 50 % beim Kooperationspartner European Centre for Refractories gGmbH.

**Ihre Aufgaben**

- Vertretung der Lehre (in deutscher und englischer Sprache) in dem Fachgebiet Feuerfestbau und Prozesstechnik mit einem Schwerpunkt in der Umstellung der Produktionsprozesse auf Klimaneutralität in den Studiengängen „Werkstofftechnik Glas und Keramik“ und „Ceramic Science and Engineering“ und Entwicklung eines englischsprachigen Ausbildungsprogramms für Feuerfestbau (CAS).
- Aufbau eines Forschungsprofils sowie nationale und internationale Forschungsaktivitäten inkl. Veröffentlichungen
- Vernetzung mit den regionalen Stakeholdern (Unternehmen, Verbände etc.)
- Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung

**Ihr Profil:**

- Fachliche Expertise in den vorgenannten Lehrgebieten.
- Begeisterung für die Zusammenarbeit mit jungen Menschen und deren Entwicklung
- Offenheit für die Weiterentwicklung und Umsetzung innovativer Lehrkonzepte
- Offenheit für die Übernahme von neuen Lehrinhalten im Rahmen der langfristigen, strategischen, ggfs. interdisziplinären Weiterentwicklung des Studienangebots
- Hohe soziale Kompetenz im Umgang mit Studierenden, Kolleginnen und Kollegen sowie Mitarbeitenden
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse (mind. C1-Niveau)

Die Einstellungs Voraussetzungen für Tandemprofessuren ergeben sich aus § 56 Abs. 1 S. 1 i.V.m. § 54 des Hochschulgesetzes des Landes Rheinland-Pfalz (HochSchG).

**Unser Angebot:**

- Qualifikation für eine Professur an einer Hochschule für Angewandte Wissenschaften
- Ein attraktives und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit der Möglichkeit zur eigenständigen Gestaltung und Weiterentwicklung des Fachgebiets
- Begleitung begeisterungsfähiger junger Menschen auf ihrem akademischen Weg in die Berufswelt
- Unterstützung bei der Konzeption moderner und innovativer Lehre
- Anbindung an ein forschungsstarkes Kollegium insbesondere am WesterWaldCampus
- Ein über viele Jahre aufgebautes breites Netzwerk zu ausländischen Partnerhochschulen

Die Hochschule Koblenz tritt für Diversität, Chancengleichheit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein. Die Hochschule Koblenz fördert Frauen. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, da eine Unterrepräsentanz im Bereich der Professuren an der Hochschule Koblenz vorliegt (§ 3 Abs. 8 Landesgleichstellungsgesetz RLP). Daher werden qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (mit Lebenslauf, Zeugnissen bzw. Nachweisen, bisheriger Lehrtätigkeit, ggfs. Nachweis der Schwerbehinderung) bis zum **05. Mai 2024** in elektronischer Form an den Prodekan des Fachbereiches bauen-kunst-werkstoffe, Herrn Prof. Dr. Olaf Krause.

Es können nur vollständige Bewerbungen berücksichtigt werden, die über unser [Onlinebewerbungsportal](#) eingereicht wurden



Die Hochschule Koblenz verfügt über eine hochschulnahe Kindertagesstätte mit optionierten Plätzen für die Kinder von Lehrenden und Beschäftigten. Darüber hinaus bieten wir Ferienfreizeitangebote für Kinder von Hochschulangehörigen.

As the largest university in Rhineland-Palatinate, Koblenz University of Applied Sciences offers a diverse academic education in an inspiring learning environment and promotes application-oriented research.

The European Centre for Refractories gGmbH (ECREF) is a European centre of excellence for the refractories industry in Höhr-Grenzhausen. The ECREF focuses on education, training and knowledge transfer between colleges, universities, research institutes and the refractories industry.

The following professorship is to be filled in the department building-art-materials at the location Höhr-Grenzhausen as soon as possible:

**Professor (f/m/d)  
for refractory engineering  
(Employment relationship under private law, limited to three years)**

The position is 50% at the Koblenz University of Applied Sciences (remuneration according to salary group W 1) and 50% at the cooperation partner European Centre for Refractories gGmbH.

**Your tasks**

- Representation of teaching (in German and English) in the field of refractory engineering and process engineering with a focus on the conversion of production processes to climate neutrality in the degree programmes "Materials Engineering Glass and Ceramics" and "Ceramic Science and Engineering" and development of an English-language training programme for refractory engineering (CAS).
- Establishment of a research profile as well as national and international research activities incl. publications
- Networking with regional stakeholders (companies, associations, etc.)
- Participation in academic self-administration

**Your profile:**

- Professional expertise in the teaching area Expertise in the above-mentioned teaching areas.
- Enthusiasm for working with young people and their development.
- Openness for the further development and implementation of innovative teaching concepts.
- Openness to taking on new teaching content within the framework of the long-term, strategic and, if necessary, interdisciplinary further development of the range of courses offered.
- High social competence in dealing with students, colleagues, and employees.
- Good German and English skills (minimum C1-level).

The hiring requirements for professorships result from § 56 para. 1 S. 1 and § 54 of the Higher Education Act of Rhineland-Palatinate (HochSchG).

**Our offer:**

- Qualification for a professorship at a university of applied sciences.
- An attractive and varied working environment with the opportunity to shape and develop the field independently.
- Accompanying enthusiastic young people on their academic path into the professional world.
- Support in the conception of modern and innovative teaching.
- Connection to a research-strong collegium, especially to the institute WesterWaldCampus
- A broad network of foreign partner universities built up over many years

Koblenz University of Applied Sciences advocates diversity, equal opportunities and work-life balance. Koblenz University of Applied Sciences promotes women. Women are given preferential consideration in cases of equal aptitude, ability and professional performance, as there is an under-representation in the area of professorships at Koblenz University of Applied Sciences (§ 3 para. 8 State Equal Opportunities

Act RLP). Therefore, qualified female academics are expressly encouraged to apply. People with severe disabilities will be given preference in the case of equal suitability.

We look forward to receiving your application (with curriculum vitae, certificates, previous teaching experience, proof of disability if applicable) by the deadline **5<sup>th</sup> May 2024** in electronic form to the Dean of the Faculty, Prof. Dr. Olaf Krause.

Only complete applications submitted via our [online application portal](#) can be considered.



Koblenz University of Applied Sciences has a daycare center close to the university with optional places for the children of lecturers and staff. In addition, we offer vacation recreational activities for children of university employees.